

---

Subject: Auf Haarteil wechseln oder nicht - schwere Entscheidung

Posted by [Azzuro](#) on Wed, 10 Jul 2019 14:34:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Forummitglieder! :)

Gerne würde ich ein wenig auf eure Erfahrungswerte und Expertisen in Sachen Haarausfall und deren Kompensationen zurückgreifen.

Ich schwanke zurzeit sehr in meiner weiteren Vorgehensweise, vielleicht können eure Ansichten/Meinungen mir einen klareren Blick verschaffen.

Zunächst einmal meine Situation:

Ich bin 28 Jahre alt und bin wohl schon rund 10 Jahre von Haarausfall betroffen. Meine zwei großen Brüder (33 und 42 Jahre alt) haben schon eine Halbglatte, mein Weg scheint also schon vorbestimmt. Norwood 3 habe ich schon erreicht, Tendenz steigend.  
(Das Thema Haartransplantation ist somit für mich irrelevant)

Aktuell schaffe ich es, mit einer Undercut-Frisur sowie Hairfor2, einen normalen Haarstatus mit ganz ansprechender Optik zu erzeugen.

Folgende Nachteile sind dennoch vorhanden:

- die Frisurwahl ist deutlich eingeschränkt
- Schwimmbadbesuche und ähnliche Aktivitäten sind quasi unmöglich, da sich das Hairfor im Wasser natürlich löst
- und nun der für mich größte Nachteil: jedes Mal deutliche Verunreinigung des Badezimmers beim Verwenden des Sprays sowie unvermeidliche Spuren davon im Bett, sollte man es nicht täglich abends auswaschen.

Vorteile der aktuellen Handhabung: Flexibilität und eine einfache und schnelle Anwendung, sowie sehr überschaubare Kosten

Nun der evtl. angedachte, künftige Weg: die Verwendung eines Haarteils. Hier fallen die angegebenen Nachteile weg, jedoch schnellen dann die Ausgaben natürlich in die Höhe. Ich habe schon ein Beratungsgespräch in einem Studio geführt, das durchwegs positiv war, die Kosten betragen umgerechnet pro Monat jedoch ~ 150 €.

Finanziell kann ich es mir auf jeden Fall leisten, ich habe das Glück knapp einen vierstelligen Betrag monatlich beiseite legen zu können. Die Frage ist aber dennoch, ob man sich das langfristig leisten will. Bei einer durchschnittlichen Lebenswartung hätte ich noch ca. 40 Jahre vor mir. Ziehe ich das mit dem Haarteil bis dahin durch, würde ich ~ 72.000 € investieren, natürlich rein hypothetisch.

Steigert ein Haarsystem die Lebensqualität so enorm, um diese Kosten aufzuwiegen?

War von euch schon jemand in einer ähnlichen Situation, vor allem im Hinblick darauf, dass er

sich zwischen Haarverdichtungsmitteln und Haarteilen entscheiden musste?

Wie habt ihr euch entschieden und wart ihr mit euer Entscheidung glücklich oder habt ihr es anschließend eher bereut? Ein Weg zurück, wäre ja nicht so leicht zu machen.

Vielen Dank für eure Antworten!

---